

Informationen und Einwilligung zur Studie für minderjährige Teilnehmende

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kinder,

vielleicht habt ihr es schon gelesen: Am Tegernsee entsteht ein Zuhörraum. Was ist das?

Ein Zuhörraum ist ein Ort, an dem Du frei erzählen darfst, ohne bewertet zu werden. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass sich das Zuhören oder gehört werden positiv auf das Wohlbefinden auswirken kann. Wir möchten nun herausfinden, ob ein Zuhörraum genau das schaffen kann – nämlich soziale Unterstützung, Verbundenheit, Glück und Lebenszufriedenheit zu erhöhen. Erzählt werden darf alles. Dein Gegenüber ist nur dafür da, um Dir Zeit zu schenken. Vielleicht bist Du neu im Ort oder das Ende der Schulzeit steht vor der Tür und Du hast keine Idee mit wem Du darüber genau sprechen möchtest. Dann bist Du im Zuhörraum genau richtig. Es ist wie ein kleines Gespräch mit einem lieben Menschen. Im Zuhörraum kannst Du dir gewiss sein, dass dieser Mensch Dir vorurteilsfrei zuhört und Dich nicht bewertet. Das wissen wir so genau, weil alle eingesetzten Zuhörenden ein 10-wöchiges Training absolvieren, in dem sie das wertschätzende Zuhören auf Augenhöhe erlernen. Vielleicht kennst Du den Roman „Momo“ von Michael Ende. Dort heißt es: **„und er ging hin und erzählte alles (...) der kleinen Momo, dann wurde ihm, noch während er redete, auf geheimnisvolle Weise klar, (...) daß es ihn, genauso wie er war, unter allen Menschen nur ein einziges Mal gab und daß er deshalb auf seine besondere Weise für die Welt wichtig war. So konnte Momo zuhören!“**. Genau das versuchen wir auch im Zuhörraum.

Eine Zuhörstunde kannst Du zusammen mit Deinen Eltern über das Blyb.-Buchungssystem vornehmen. Eine Stunde entsprechen 45 Min. In der Zeit von März bis Juli 2025 kann der Raum einmalig besucht werden. Nach diesem Zeitraum bist Du mit Termin jederzeit willkommen.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme und sind gespannt auf Dich und die spannenden Ergebnisse aus dieser Studie.

Hast du noch Fragen?

Dann schreib uns eine E-Mail oder ruf uns gerne an:

kdz@uni-wh.de

Tel: +49 (0) 2302 926-8647

Wenn du einverstanden bist, schreibe bitte hier deinen Namen:

NAME: _____

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an diesem Forschungsprojekt ist freiwillig. Ihr Einverständnis können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen, dann werden alle bis dahin erhobenen Daten Ihres Kindes gelöscht und vernichtet. Dieser eventuelle Widerruf hat keine Auswirkungen auf Ihr Kind.

Erreichbarkeit des Studienleiters:

Sollten während des Verlaufes des Forschungsprojektes Fragen auftauchen, so können Sie jederzeit folgende Ansprechperson: Dr. Nicole Jankovic unter der Telefonnummer xxx erreichen.

Versicherung:

Während der Teilnahme an diesem Forschungsprojekt besteht Versicherungsschutz. Das Blyb. und die an der Studie mitwirkenden Menschen sind haftpflichtversichert für den

Fall, dass Sie oder Ihr Kind durch deren Verschulden einen Schaden erleiden. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass Sie und Ihr Kind für die direkten Wege zum und vom Studienort nicht unfallversichert sind. Einen Schaden, der Ihrer Meinung nach auf das Forschungsprojekt zurückzuführen ist, melden Sie bitte unverzüglich der Studienleitung.

„Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO:

Diese Online-Umfrage der UW/H wird als Forschungsarbeit beim Institut für Integrative Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung (IGVF) durchgeführt. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei Prof. Dr. med. Tobias Esch.

Konkrete Ansprechpartnerin ist: Dr. Nicole Jankovic, Nicole.Jankovic@uni-wh.de

Die Verarbeitung der Umfragedaten dient ausschließlich dem Zweck der wissenschaftlichen Forschung. Die Forschungsfrage lautet: Welchen Einfluss hat die Eröffnung eines Zuhörraumes auf Veränderungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und das individuelle Wohlbefinden?

In den Forschungsdatensatz gehen nur die Angaben ein, die Sie uns über die Felder der Online-Umfrage direkt mitteilen. Verbindungsdaten, die im Hintergrund aus technischen Gründen zusätzlich von Ihrem Endgerät übermittelt werden, werden getrennt von den Forschungsdaten gespeichert. Sie werden nur für eine kurze Zeit verarbeitet (z.B. für Zwecke der Systempflege und Fehlerbehebung) und nur von dem:der System-Administrator:in. Diese Daten sind grundsätzlich von der Verarbeitung zu Forschungszwecken ausgenommen.

Die Umfragedaten werden nur so lange aufbewahrt, wie es zur Erfüllung des konkreten Forschungszwecks erforderlich ist. Dies dauert voraussichtlich bis August 2026. Danach werden die Daten gelöscht oder so anonymisiert, dass ein Bezug zu Ihrer Person nicht mehr herstellbar ist. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung personenbezogener Daten oder eine Übermittlung an Dritte außerhalb der UW/H ist nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Forschungsdaten ist Ihre freiwillige Einwilligung nach Art. 6 (1) a DSGVO, die Sie durch Betätigen der Schaltfläche unten und dem Aufruf der ersten Seite der Online-Umfrage aktiv bekunden. Die zusätzlichen Hintergrunddaten verarbeitet die UW/H nach Art. 6 (1) f DSGVO im berechtigten Eigeninteresse, jedoch ausschließlich für Zwecke der Wartung ihrer Websysteme.

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer Umfragedaten ohne nachteilige Folgen für Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wenden Sie sich dazu bitte an die oben genannte Ansprechpartnerin.

Bitte beachten Sie, dass ein Löschwunsch nur für solche Daten erfüllt werden kann, die Ihrer Person in eindeutiger Weise zugeordnet werden können.

Weitere allgemeine Informationen zum UW/H-Datenschutz finden Sie unter <https://www.uni-wh.de/datenschutz/>.

Dort finden Sie neben zusätzlichen Informationen zu den Betroffenenrechten auch detaillierte Angaben zu den Verbindungsdaten, die im Hintergrund gemeinsam mit den Umfragedaten an die UW/H übermittelt werden.

Den Datenschutzbeauftragten der UW/H erreichen Sie unter datenschutz@uni-wh.de“

Als Kontaktmöglichkeit wird die E-Mail kdz@uni-wh.de eingerichtet, damit sich Teilnehmende vor, während und nach Studienteilnahme an Projektmitarbeitende wenden können und von dieser Adresse aus die Teilnehmenden kontaktiert werden können. Auf diese E-Mail-Adresse haben Projektmitarbeitende des IGVF Zugriff.

Die Forschungsdaten werden alle pseudonymisiert und getrennt von personenbezogenen Daten gespeichert. Die Daten sind nur den Projektmitarbeitenden zugänglich. Alle Forschungsdaten sind mit einer eindeutigen ID versehen und können somit verknüpft werden.

Die Teilnehmenden haben nach Artikel 15 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) das Recht auf Auskunft über von ihnen gespeicherte Daten. Nach Artikel 16 DSGVO können sie eine Berichtigung und/oder Vervollständigung ihrer Daten verlangen, wenn unrichtige Daten zu ihrer Person gespeichert werden. Sie können die Löschung der Daten verlangen, sofern die Voraussetzungen nach Artikel 17 DSGVO erfüllt sind. Sie können nach Artikel 18 DSGVO verlangen, dass die weitere Verarbeitung der Daten eingeschränkt wird. Außerdem haben sie nach Artikel 20 DSGVO das Recht auf die Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten.

Die Teilnehmenden haben nach Artikel 21 DSGVO das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe ihrer Widerrufserklärung, durch diese für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Im Sinne von Open Science können die Forschungsdaten in anonymisierter Weise nach Abschluss der Auswertung im Kontext von Publikationen anderen Forschenden zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnehmenden werden darüber informiert und willigen schriftlich ein.